

Call for Papers zur Jahrestagung des AK Evaluation der HAW NRW 2024
am 2. & 3. September 2024 an der FH Aachen

Evaluation von Studium und Lehre ko-kreativ gestalten

Der Arbeitskreis Evaluation der HAW in NRW veranstaltet erstmals eine größere, ko-kreativ angelegte Jahrestagung rund um die Evaluation von Studium und Lehre für den deutschsprachigen Raum. Mit ihr wollen wir einen Kristallisationspunkt für mehr inter- und transdisziplinäre, hierarchie-, abteilungs- oder hochschulübergreifende Zusammenarbeit in unserem Feld schaffen.

Ko-kreativität beginnt, wenn Akteur:innen aus verschiedenen Statusgruppen, Fachdisziplinen, Organisationen oder Organisationsebenen gemeinsam und auf Augenhöhe an Entwicklungsmaßnahmen oder Problemlösungen arbeiten, und etwa in Exploration, Problemidentifizierung und Ideengenerierung ihre unterschiedlichen Perspektiven und Kompetenzen ein- und zusammenbringen. Im Kontext der Qualitäts- und Organisationsentwicklung an Hochschulen erleben wir größere Bemühungen zur Einbindung von Stakeholdern und zur Zusammenarbeit mit anderen Bereichen innerhalb der Hochschulen. Zudem sind hochschulübergreifende Aktivitäten innerhalb von Arbeitskreisen oder auf Tagungen zu beobachten, die auf eine stärkere Vernetzung zwischen den Hochschulen und gemeinsame Forschungs- oder Entwicklungsprojekte abzielen.

Binden Sie etwa Lehrende und Studierende systematisch in die Entwicklung von Instrumenten zur Lehrveranstaltungs- oder Studiengangsevaluation ein? Oder arbeiten Sie abteilungsübergreifend an Innovationen, beispielsweise interdisziplinär unter Beteiligung von Expert:innen für Hochschuldidaktik, akademisches Controlling, Qualitätsmanagement oder Akkreditierung? Oder engagieren Sie sich in hochschulübergreifenden Kooperationen, Arbeitskreisen oder informellen Runden (vielleicht auch gemeinsam mit Akteur:innen aus Wirtschaft & Forschung), um voneinander und miteinander (vielleicht sogar forschend) zu lernen oder bestimmte Entwicklungen voranzutreiben? Dann machen Sie vielleicht auch die Erfahrung, dass ko-kreative Entwicklungsarbeit der Schlüssel für eine höhere Innovationskraft, ein höheres Commitment der Beteiligten und eine nachhaltigere Wirkung sein kann.

Mit dieser Tagung möchten wir ko-kreative Arbeitsweisen und Initiativen in den Fokus rücken und ihnen ein Forum geben. Nutzen Sie die Tagung etwa zur Vorstellung ihrer ko-kreativen Projekte oder nehmen Sie die Tagung zum Anlass, Ihre Praxis oder Ideen ko-kreativ (weiter)zuentwickeln. Tauschen Sie in gemeinsamen Sessions Wissen, Erfahrungen und Positionen aus und knüpfen Sie Kontakte für zukünftige Projekte. Oder setzen Sie angedachte Kooperationen jetzt in die Tat um und stellen gemeinsam die (vorläufigen) Ergebnisse oder auch die gemeinsame Arbeitsweise vor.

Beitragsthemen

Die Tagung soll einen intensiven Dialog über aktuelle Trends und Themen rund um Evaluation von Studium und Lehre ermöglichen. Angesichts der Vielfalt aktueller Herausforderungen und Entwicklungen sind auch Beiträge zu einer Vielfalt von Themen erwünscht. Eine Eingrenzung findet explizit nicht statt.

Befassen Sie sich etwa mit den Spannungsfeldern der Lehrveranstaltungs-evaluation (z.B. Pflicht vs. Freiwilligkeit, Standardinstrumente vs. Flexibilität, quantitative vs. qualitative Methoden), der Nützlichkeit von Studiengangsevaluation (z.B. Einbezug von Studierenden, Kopplung von Studienverlaufs- und Befragungsdaten im Berichtswesen, Attraktivität der Berichterstattung, Nutzung durch Lehrende), der Evaluation von Angeboten der Zentralverwaltung oder Aspekten aus QM-Systemen und Qualitätskulturen? Andere werden sich sicher mit ähnlichen Herausforderungen beschäftigen und sich für Ihre Erfahrungen interessieren.

Beitragsformate

Wir laden alle Interessierten ein, ihre Beiträge einzureichen und aktiv in einen ko-kreativen Austausch einzutreten. Die Veranstalter:innen werden aus den eingereichten Beiträgen ein Tagungsprogramm abstimmen und gemeinsam mit den Einreichenden das Format entwickeln (z.B. Vorträge mit Diskussionsrunden, Inputs aus mehreren Perspektiven, Workshops etc.).

Wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich, sind ko-kreative Beiträge, die als gemeinsamer Beitrag mehrerer Hochschulen oder Abteilungen, professionsübergreifend sowie gemeinsam mit Lehrenden und/oder Studierenden (auch in der Rolle von Funktionsträger:innen) eingereicht werden. Auch eigene Beiträge von Studierenden und Lehrenden sind willkommen. Ebenfalls besonders angesprochen dürfen sich Mitglieder aus Netzwerken (regionale oder thematische Zusammenschlüsse) oder Arbeitskreisen (z.B. innerhalb von Fachgesellschaften) fühlen.

Beitragseinreichung & Peer-Programm

Wir unterstützen Sie gerne bei der Entwicklung Ihres Call-Beitrags und vermitteln Kontakte zu Mitwirkenden anderer Hochschulen. Bei Bedarf bieten wir auch Feedback zu Ihrem Abstract an. Geben Sie im Zuge der Einreichung bitte an, ob es sich eher um einen Praxis- & Erfahrungsbericht, einen Forschungs- und/oder theoretisch-konzeptionellen Beitrag handelt. Geben Sie zudem an, ob Sie vor allem Ihr Projekt bekannt machen bzw. hierüber berichten möchten, sich mit ähnlichen Projekten/Beiträgen ggf. auch über die Tagung hinaus austauschen wollen oder die Tagung und ihre Teilnehmenden als Critical Friends nutzen möchten, um zu Ihrem Thema (Projektidee, Fragestellung etc.) Feedback einzuholen. Streben Sie eher einen Vortrag/Input oder einen selbst moderierten Workshop an?

Tagungsband

Es ist vorgesehen, die Beiträge im Nachgang der Jahrestagung als Tagungsband zu veröffentlichen. Willkommen sind dazu Praxis- & Erfahrungsberichte sowie Forschungs- und/oder theoretisch-konzeptionelle Beiträge unter Einbezug aktueller und grundlegender Literatur. Die Auswahl des Veröffentlichungsformates erfolgt durch die Herausgeber:innen. Geben Sie im Zuge der Beitragseinreichung bitte an, ob Sie Ihren Beitrag im Tagungsband veröffentlichen wollen.

Termine & Fristen

Bitte reichen Sie Ihren Abstract im Umfang von maximal 4000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bis zum 30.04.2024 über [Conftool](#) ein. Über die Beitragsauswahl informieren wir bis zum 05.06.2024. Eine Anmeldung wird ab dem 30.04.2024 und bis einschließlich 16.08.2024 möglich sein. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Alle Informationen finden Sie auf: www.fhac.de/ZHO/eva-kokreativ

30.4.2024	Einreichungsfrist Abstracts & Anmeldebeginn zur Tagung
5.6.2024	Benachrichtigung über Beitragsauswahl
16.8.2024	Ende des Anmeldezeitraums
2./3.9.2024	Jahrestagung an der FH Aachen in Präsenz
8.11.2024	Einreichung der ausformulierten Artikel für den Tagungsband

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen und auf Ihre Tagungsteilnahme. Wenden Sie sich bei Rückfragen zur Tagungsorganisation bitte an Frau Daniela Möller (evaluation_2024@fh-aachen.de; 0241-600951811).

Für den Arbeitskreis Evaluation der HAW in NRW

Martina Grein, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Jörg Jörissen, FH Aachen

Sascha Kopczynski, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

Daniela Möller, FH Aachen

David Peters, Hochschule Niederrhein

Mit Unterstützung der Stiftung für Innovation in der Hochschullehre (Netzwerkförderung) und der FH Aachen (ausrichtende Hochschule).



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre